

# Heimatgaue.

Zeitschrift für oberösterreichische Geschichte,  
Landes- und Volkskunde.

Herausgegeben

von

Dr. Adalbert Depiny.

4. Jahrgang 1923.



Linz.

Verlag von R. Pirngruber.

1923.

# Inhalt

Dr. Heinrich Prohaska, Geschichte des Badeortes Fischl 1823—1923 . . . . .	3, 135, 273, 305
Franz Stroh, Erdställe im Mühviertel . . . . .	43
Dr. Franz Fuchs, Aus der Vergangenheit der Pfarre Puz- leinsdorf . . . . .	54, 149
Josef Aschauer, Armenwesen in alter Zeit . . . . .	71
Dr. Artur Goldmann, Familienname, Geburtsort und Ge- burtsdatum des Astronomen Georg v. Feuerbach . . . . .	75
Dr. Edmund Haller, Der Kremsmünsterer „Lazarus“ (1752) . . . . .	77, 270
Hans Commedia, Linz und Umgebung. Ein Heimatkundlicher Rundblick . . . . .	121, 343
Dr. Hans Commedia, Der Landla . . . . .	153
Dr. Alfred Wehinger, Weihnachtslieder aus Oberösterreich . . . . .	201
Dr. Alfred Wehinger, Lindemayrische Gedichte im Volksmund . . . . .	253
Dr. Edmund Haller, Thomas Brunner und Georg Mau- ritius d. Ae. . . . .	262

## Bausteine zur Heimatkunde.

Franz Prillinger, Zur Geschichte der Volksschule in Laakirchen . . . . .	82
Dr. Franz Berger, Wann wurde Ried i. J. eine eigene Pfarre? Florian Obergrüßl, Gloggen . . . . .	89 91, 382
P. Gottfried Engelhardt, Die Glocken von Kirchberg bei Kremsmünster . . . . .	94, 363
Georg Stibler, Stelzhamers Geburtshaus . . . . .	99
Dr. Adalbert Depiny, Vom Schützenwesen . . . . .	100
—, Vor 100 Jahren, 2 Zimmermannsprüche . . . . .	100
—, Ein altes Schulschreibheft . . . . .	102
Leopold Arthofer, Zwei Grabinschriften in Hartkirchen aus der Zeit der Türkenkriege . . . . .	103
Franz Selter, Die Römerstraßen in Oberösterreich . . . . .	172, 362
Dr. Josef Schider, Eine unbeachtete Urkunde für die mittel- alterliche Geschichte Oberösterreichs . . . . .	180
Dr. Hans Arnreiter, Einige alte Bürger- und Bauern- inventare aus dem unteren Mühviertel (1719—1849) . . . . .	186, 287, 353
Florian Eibensteiner, Der Paskab im Marktarhive von Perg . . . . .	188
Dr. Edmund Fries, Zur Tabakversorgung der österr. Ar- mee im Jahre 1813 . . . . .	190
D. Stallinger, Die alte Haushamerlinde . . . . .	191
Fr. Reuner, Volkskundliche Beobachtungen im Traunkreise . . . . .	191
Dr. A. Depiny, Ein Urlaubslieb . . . . .	192
R. Winder, Sagen . . . . .	193
Altinger-Depiny, Natursagen aus Eidenberg im Mühviertel . . . . .	193
P. Sebastian Mahr, Grabkreuze aus Schmiedeeisen zu Win- dischgarten . . . . .	292
Dr. Konrad Schiffmann, Die Römerstraßen in Oberösterreich . . . . .	357
Dr. Johann Böschbauer, Ein Steindenkmal des großen Tür- kenkrieges . . . . .	363
Dr. A. Depiny, P. Maurus Lindemayrs Bildnisse . . . . .	363
Sigismund König, Die Pest in Kremsmünster und Umgebung . . . . .	364
Bohdanowicz-Depiny, Mitteilungen über die Pest in Oberösterreich . . . . .	371
Dr. A. v. Avanzini, Heimische Vogelnamen . . . . .	372
Dr. A. Depiny, Vom Bepflücken . . . . .	374

— —, Das Totenhemd . . . . .	374
Panuschka-Depiny, Urlaubslieber . . . . .	375
M. Lindenthaler, Hochzeitsprüche im Mondsee-Gau . . . . .	379
Albert Binna, Der Pfarr-Ritt in Fischlham . . . . .	379

### Kleine Mitteilungen.

Dr. Anton Haasbauer, Eine Mundartgeographie von Ober- österreich . . . . .	105
Dr. Josef Haimerl, Der Innviertler Volksliedsammler . . . . .	106
Dr. Eduard Traß, Die zoologische Abteilung des oberöstr. Landesmuseums . . . . .	110
Dr. Theodor Perschner, Tätigkeitsbericht der Fachstelle für Naturschutz . . . . .	194
Franz Peterlechner, Die Vierhundertjahr-Feier der Kirch- weihe in Mürschwang . . . . .	197
Dr. Depiny, Alte Familienbilder . . . . .	198
Dr. Oskar Oberwalder, Die Linzer Weihnachtskrippenaus- stellung . . . . .	295
Felix Königseder, Krippentours und Krippenausstellung in St. Georgen a. d. Gusen . . . . .	302
Alfred Walcher-Moltke, Kunst und Heimatschutz im Hause Franz Peterlechner, Einige Erfolge in heimatllicher Kleinarbeit . . . . .	303
	385

### Heimatsbewegung in den Gauen.

Martha Rühl, Vertretertagung der Jugendortsgruppen für Hei- matschutz in Oberösterreich . . . . .	113
Dr. A. Depiny, Musealverein „Lauriacum“ in Enns . . . . .	114
Feichtmayr, Heimattagung Pfarrkirchen in Bayern . . . . .	387

### Bücherbesprechungen.

£. 115 ff., 200, 390.

### Abbildungen:

Textbilder: £. 5, 20, 53, 99, 345.

14 Tafelbeilagen, darunter 2 Farbendrucktafeln, 1 Notenbei-  
lage (Weihnachtslieder).

222

## Verzeichnis

### 1. Personen.

£. = Lehrer; Pf. = Pfarrer; Sch. = Schauspieler;  
£. = Kontinistler.

Acerencia, Herzogin . . . . .	19	Arnim Graf . . . . .	22
Adalbert, Bischof, Passau . . . . .	184 f	Asturien, Prinz . . . . .	306
Adamberger Toni . . . . .	25	Attwenger J. M. . . . .	279
Almasch Gräfin . . . . .	143	Auböck F., Pf., Fischl . . . . .	36 ff., 40, 135 f., 310, 337
Alt Rudolf v. . . . .	25	Auerbach Berthold . . . . .	273
Altmann, Bischof, Passau . . . . .	181, 184	Autengruber Franz L. . . . .	283, 307
Altrach (806) . . . . .	180	Avarna, Herzog v. . . . .	319
Altwirt J., Kremsm. . . . .	10	Aehrenthal, Minister . . . . .	311 f., 315, 319
Andrassy J., Minister . . . . .	310	Baden, Großherzogin . . . . .	19
Angermeier, Domprobst . . . . .	274	Badibonsky Dr., Fischl . . . . .	7
Anguleme, Anna Maria Th. . . . .	22	Balz v. Balzberg . . . . .	285
Antonh . . . . .	318	Banffy Baron . . . . .	284
Antzengruber . . . . .	334	Bathany Graf . . . . .	7
Arneth Michael . . . . .	10	Battenberg Fürst . . . . .	145, 273
		Bauernfeld . . . . .	25, 143, 147, 276, 316

## Hochzeitsprüche im Mondsee-Gau.

Mitteilungen des Hochzeitsladers,  
Eischlermeisters J. Gastberger in  
Mondsee.

### 1.

Das Hochzeitladen besorgt der Hochzeitslader oder Procurator (Prokrader), dessen Hut und Stab blumen- und händergeschmückt sind. Er tritt ein und spricht:<sup>1)</sup>

Der Bräutigam (die Braut) läßt ganz freundlich ersuchen und einladen zu ihrem Ehren- und Hochzeitstag. Erstens: Daß wir wissen, daß Gott der Herr dem Adam im Paradies eine Rippe aus seinem Leib genommen und hat ihm daraus ein Weib gemacht; denn es kann für den Menschen gut sein, wenn er sich um eine Gehilfin schauet oder sich darum bewerbet.

Zweitens: Als Christus der Herr zu Cana in Galiläa auf der Hochzeit war, da er aus Wasser Wein machte, war dies das erste Zeichen, das er getan hat. Es hat sich der Bräutigam und die Braut bei weltlicher und geistlicher Obrigkeit angefragt und haben sich auf der Kanzel verkünden lassen; hernach haben sie angestellt einen Kirchengang in der Pfarrkirche zu Mondsee.

Um 10 Uhr vormittags ist das Hochzeitsamt und das Hochzeitsmahl ist beim . . . und kostet . . . Kr.

### 2.

Dankagung.<sup>2)</sup> Der Procurator tritt, festlich gekleidet, mit einem Myrtensträußlein im Knopfloche, vor und spricht den Dank:

Zum ersten sag ich Gott Lob und Dank der allerheiligsten Dreifaltigkeit im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes.

Zweitens sag ich Lob und Ehr und Dank der allerheiligsten Jungfrau und allen lieben Heiligen, Fried und Freud in alle Ewigkeit.

Es laßt Euch der Bräutigam und die Braut großes Lob und Ehr und Dank sagen, allen Verwandten und Be-

kannten, allen Freunden und Nachbarn-leuten, daß Ihr Euch heute habt so fleißig eingefunden, den heutigen Kirchengang und Hochzeitstag zieren und vollenden habt geholfen. Es hätt' auch der Herr Gastwirt (Name) eine freundliche Bitt, daß eine jede Hochzeitsperson verließ tat nehmen mit der heutigen Mahlzeit, es sei mit dem Essen und Trinken oder andern gottseligen Werken und es wird Gott der Herr einer jeden Hochzeitsperson verleihen Glück und Gesundheit, daß sie gesund und mit Freunden wieder nachhaus kommen können und der liebe Gott wird Euch auf andern Wegen das Hochzeitsgeld wiederum schicken.

Jetzt wird sich der Bräutigam mit seiner Braut zu Tisch setzen, wo der Tisch bedeckt ist mit Serbiet und Teller. Hernach kann ein jeder weisen nach seinem Belieben, und wenn dies geschehen ist, wird sich der Bräutigam mit der Braut auf den Tanzboden begeben und den letzten Ehrentanz vollenden; die dazu bestimmt sind, werden mittanzen, und was mich anbelangt, wünsch ich dem Bräutigam und der Braut und allen Hochzeitsgästen tausend Glück und Segen und das ewige Leben! Amen.

M. Lindenthaler,  
Mondsee.

----

## Der Pfarr-Ritt am Feste der Auf- findung des h. Kreuzes (3. Mai) in Fischham.

Bei der Sammlung des Stoffes für ein ortskundliches Lexikon des polit. Bezirkes Wels, wurde ich in der Chronik von Eberstallzell auf den einstigen Pfarr-Ritt zu Fischham, Steinerkirchen und Pettenbach aufmerksam gemacht. Bei weiteren Nachforschungen wurde ich durch den Hochw. Herrn P. Kilian Jäger v. Waldbau O. S. B., Pfarrer in Fischham auf die Chronik von Fischham verwiesen. Verfaßt von P. Augustin Rauch O. S. B., gewesener Pfarrer von Fischham, ist sie das Muster einer Pfarrchronik. In ihr ist der Pfarr-Ritt zu Fischham am Hlg. Kreuztage, d. i. am 3. Mai, festum Inventionis S. Crucis, näher beschrieben. Er erscheint zum erstenmale 1606 in den Kirchenrechnungsbüchern „da man um die Pfarre gegangen“, 1623 „um die Pfarre geritten“. Mit dem Jahre 1785 verschwand der Pfarr-Ritt gänzlich, wie so vieles andere und der dafür aus-

<sup>1)</sup> Vgl. Baumgarten, Volkssm. Aberlieferung. 1869. S. 51 ff. — Inviertler Heimgarten 1910. S. 65. — Vgl. auch Panger Fr., Bährische Sagen und Bräutig. München 1855. 2. Band, S. 252 f. — Wie die Bährsprüche auf Heiterkeit eingestellt sind zeigen besonders die Egerländer Procuratoren: Zeitschrift des Vereins f. Volkskunde 10, S. 443 f. — Über den Hochzeitslader vgl. Sartori, Sitte und Brauch. 1. Teil, S. 83 f.

<sup>2)</sup> Baumgarten, S. 83. — Heimgarten, a. a. O., S. 67 f. — Panger, S. 253.